

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen für ISP und ASP der Infodelio GesbR

mit Geltung für alle Vertragspartner (Unternehmer und Verbraucher)
Stand: 17. Juni 2001

Inhalt

1	Auftragsgrundlagen	2
2	Preise und Zahlung.....	2
3	Vertragsdauer	3
4	Datenschutz.....	4
5	Datensicherheit	5
6	Besondere Verpflichtungen des Kunden	5
7	Gewährleistung und Haftung	7
8	Besondere Bestimmungen bei Domainregistrierung.....	8
9	Sonstige Bestimmungen	8

Präambel

Diese AGB regeln die allgemeinen wechselseitigen vertragsrechtlichen Beziehungen zwischen Infodelio GesbR, Quinforma und weiteren (nachfolgend „Infodelio“ genannt) und dem Kunden, wenn im Hinblick auf Dienste von Infodelio zwischen Infodelio und dem Kunden ein Vertrag betreffend die Nutzung eines Dienstes – ISP (Information Service Providing) und ASP (Application Service Providing) – zustande gekommen ist. Es ist Infodelio aber vorbehalten, einzelnen Verträgen auch andere AGB als diese zugrunde zu legen.

Bei der Wahl, mit welchen Unternehmen oder Personen aus welchen Branchen Infodelio Verträge abschließt, ist Infodelio völlig frei. Der Kunde hat keinen wie immer gearteten Anspruch darauf, dass Infodelio bestimmten Unternehmen, mit denen der Kunde z.B. im Wettbewerb steht, Dienste von Infodelio nicht zur Verfügung stellt, auch wenn dies unentgeltlich geschieht.

Diese AGB sind integrierter Bestandteil eines jeden Vertrages, der zwischen Infodelio und dem Kunden im Hinblick auf den Dienst Infodelio abgeschlossen wird oder wurde. In einem Rechtsstreit, der u.a. die Auslegung dieser AGB zum Inhalt hat, wird der Kunde nicht einwenden, dass diese AGB von Infodelio verfasst wurden und Infodelio daher allfällige Nachteile aus einer Undeutlichkeit einzelner Regelungen zu tragen hat.

Um den Kunden von Infodelio ein bestmögliches Preis-Leistungsverhältnis bieten zu können, sind die Informations- und Applikationsdienste auf Standorte in Österreich bzw. dem EU-Raum und den Vereinigten Staaten aufgeteilt. Zusätzlich zu österreichischem Recht und den in 6.3 angegebenen Beschränkungen unterliegen die Inhalte den gesetzlichen Beschränkungen des jeweiligen Landes, in dem der Server für vertraglich vereinbarte Dienste steht. Infodelio behält sich das Recht vor, Standorte und Server für Dienste zu bestimmen bzw. diese nach Ankündigung zu ändern; Standorte für Server werden den Kunden schriftlich mitgeteilt. Es gilt jedenfalls die strengste Auslegung zu diversen Punkten der inhaltlichen Beschränkung (siehe 6.3), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

1 Auftragsgrundlagen

1.1 Geltung der AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Dienstleistungen im Umfang von Information Service Providing und Application Service Providing durch Infodelio. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für künftige Geschäfte zwischen den Vertragspartnern, auch wenn bei künftigem Vertragsabschluss darauf nicht nochmals Bezug genommen werden sollte. Die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner bestimmen sich ausschließlich nach dem Inhalt des von Infodelio angenommenen Auftrages und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und allenfalls bestehenden sonstigen Geschäftsbedingungen von Infodelio. In Katalogen, Prospekten etc., enthaltene Angaben sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung von Infodelio darauf ausdrücklich Bezug genommen wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sich Infodelio diesen ausdrücklich und schriftlich unterworfen hat.

1.2 Änderungen der AGB

Infodelio ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen der AGB sind auch für bestehende Vertragsverhältnisse wirksam. Die jeweils aktuellen AGB werden ausschließlich durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage von Infodelio unter <http://www.infodelio.com> bzw. <http://www.quinforma.net> und weitere kundgemacht. Kunden werden schriftlich (E-Mail) auf Änderungen der AGB aufmerksam gemacht. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht schriftlich (siehe 9.3) innerhalb von zwei Wochen nach deren Veröffentlichung im Internet, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so gilt das als Vertragskündigung durch den Kunden zu dem Zeitpunkt, zu dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen, und Infodelio nimmt Kontakt für Neuverhandlungen auf.

1.3 Zustandekommen des Vertrages; Rücktritt nach § 5e KSchG

Ein Vertragsverhältnis zwischen den Vertragspartnern kommt zu Stande, wenn Infodelio nach Zugang von Bestellung oder Auftrag eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Lieferung an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Anschrift abgesandt oder mit der tatsächlichen Leistungserbringung (z. B. Eröffnung des Internet-Zuganges oder Bekanntgabe von User-Login und Passwort oder Errichtung bzw. Einrichtung eines Web-Space) begonnen hat. Im Fall des Rücktritts nach § 5e KSchG hat der Verbraucher die Kosten der Rückabwicklung (insbesondere Kosten der Rücksendung) zu tragen. Einrichtungsgebühren und andere bereits entstandene Kosten (z.B. Reservierung von Domain Namen, etc.) sind jedenfalls zu entrichten.

2 Preise und Zahlung

2.1 Preise

Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die im Anbot angeführten Preise. Die Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer; gegenüber Verbrauchern werden Bruttopreise angegeben.

Bei Zustandekommen des Vertrages zu einem anderen Zeitpunkt als dem Monatsersten wird die Monatsgebühr für das Vertragsabschlußmonat anteilmäßig verrechnet.

Für den Fall, dass Infodelio und der Kunde bei Abschluss eines Vertrages die Ansicht vertreten haben, dass Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Vertrag aufgrund besonderer Umstände nicht der Umsatzsteuer oder sonstigen Steuern unterliegen, eine in- oder ausländische Finanzverwaltung aber gegenüber Infodelio zum Ausdruck bringt, dass diese Ansicht unrichtig ist, hält der Kunde Infodelio jedenfalls für eine allfällige Verpflichtung von Infodelio, derartige Steuern abzuführen, schadlos.

Für die Zeit nach der Umstellung der Währung ausschließlich auf Euro vereinbaren Infodelio und der Kunde einen Umrechnungskurs von 1 Euro = 13,7603 Schilling.

2.2 Preisänderungen

Infodelio ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung zu erhöhen. Preiserhöhungen werden frühestens ab dem erstmöglichen Kündigungstermin des Kunden nach der Ankündigung wirksam. Davon ausgenommen sind verbrauchsabhängige – insbesondere den Marktpreisen unterworfenen (wie z.B. Datentransferüberschreitung) – Zusatzkosten.

2.3 Fälligkeit

Sofern nicht anders vereinbart, sind Zahlungen promptly bei Rechnungserhalt ohne Abzüge fällig. Die Verrechnungstermine ergeben sich aus Auftrag bzw. Bestellung. Im Zweifel können einmalige Kosten unmittelbar nach Vertragsabschluss bzw. Lieferung, laufende verbrauchsunabhängige Kosten monatlich im vorhinein, laufende verbrauchsabhängige Kosten monatlich im nachhinein, verrechnet werden.

2.4 Zahlungsverzug

Infodelio ist bei Zahlungsverzug berechtigt, sämtliche zur zweckmäßigen Rechtsverfolgung notwendigen Kosten sowie Verzugszinsen in der Höhe von 12% p.a. ab dem Tag des Verzuges zu verrechnen.

2.5 Aufrechnung

Die Gegenverrechnung mit offenen Forderungen gegenüber Infodelio und die Einbehaltung von Zahlungen aufgrund behaupteter, aber von Infodelio nicht anerkannter Forderungen vom Kunden, ist ausgeschlossen. In Abänderung dieses Punktes 2.5 gilt für Verbrauchergeschäfte: Die Aufrechnung mit offenen Forderungen gegenüber Infodelio ist nur möglich, sofern Infodelio zahlungsunfähig ist, oder die wechselseitigen Forderungen in einem rechtlichen Zusammenhang stehen, oder die Gegenforderung des Vertragspartners gerichtlich festgestellt, oder von Infodelio anerkannt worden ist.

2.6 Zurückbehaltungsrecht

Rechte des Kunden, seine vertraglichen Leistungen nach § 1052 ABGB zur Erwirkung oder Sicherstellung der Gegenleistung zu verweigern, sowie überhaupt seine gesetzlichen Zurückhaltungsrechte sind ausgeschlossen. Diese Bestimmung 2.6 gilt nicht für Verbrauchergeschäfte.

2.7 Einwendungen gegen die Rechnung

Einwendungen gegen von Infodelio in Rechnung gestellte Forderungen sind vom Kunden innerhalb von 2 Wochen schriftlich zu erheben, andernfalls die Forderung als anerkannt gilt. Infodelio wird Verbraucher auf diese Frist und die bei Nichteinhaltung eintretenden Rechtsfolgen hinweisen.

2.8 Fälligkeit des Rechnungsbetrags bei Einwendungen; Entgeltpauschalierung

Einwendungen hindern die Fälligkeit des Rechnungsbetrages nicht. Falls ein Fehler festgestellt wird, der sich zum Nachteil des Kunden ausgewirkt hat und sich das richtige Entgelt für eine Leistung nicht ermitteln lässt, hat der Kunde für diese Leistung ein Entgelt zu entrichten, welches dem Durchschnitt der letzten drei Rechnungsbeträge entspricht.

3 Vertragsdauer

3.1 Kündigungsfrist; Vertragsverlängerung

Zwischen den Vertragspartnern abgeschlossene Verträge über den Bezug von Dienstleistungen oder sonstige Dauerschuldverhältnisse sind, sofern nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragsteile sind berechtigt, sofern nichts anderes vereinbart wurde (z.B. in Bestellformularen), Verträge schriftlich oder per Telefax unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten aufzukündigen. Soweit Verträge auf bestimmte Zeit abgeschlossen sind, verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch jeweils um die ursprüngliche Vertragsdauer, sofern sie nicht von einem Vertragsteil durch schriftliche Kündigung unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist aufgekündigt werden. Verbraucher werden auf ihr Kündigungsrecht und die im Fall der Nichtausübung eintretenden Rechtsfolgen (Vertragsverlängerung) ausdrücklich und rechtzeitig hingewiesen. Bei Verletzung von Rechtsvorschriften oder anderer Regeln gilt 3.3.

Infodelio stellt seine Leistungen monatlich in Rechnung, falls nicht anders schriftlich vereinbart.

3.2 Diensteunterbrechung bei Zahlungsverzug

Infodelio behält sich das Recht vor, die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden bei Zahlungsverzug unverzüglich zu sperren.

3.3 Sonstige Gründe für Dienstunterbrechung und Vertragsauflösung

Infodelio ist weiters zur sofortigen Vertragsauflösung oder Dienstunterbrechung bzw. -abschaltung berechtigt, wenn durch das Verhalten des Kunden oder ihm zuzurechnender Personen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar wird, insbesondere wenn der Kunde

- seine Verpflichtungen gem. Pkt. 6.1, 6.2 oder 6.3 verletzt;
- die "Netiquette" nicht einhält;
- Schäden durch „Hack“-Angriffe etc. direkt oder indirekt verursacht oder dadurch Schäden drohen.

Die Entscheidung zwischen Vertragsauflösung oder bloßer Dienstunterbrechung bzw. -abschaltung, liegt im freien Ermessen von Infodelio.

Infodelio ist weiters berechtigt, den für den Kunden eingerichteten und freigeschalteten Web-Space und etwaige E-Mail-Adressen jederzeit unbegründet vorübergehend zu sperren bzw. die Durchleitung von Informationen zu verhindern; dies insbesondere auch dann, wenn dies aus technischen Gründen nach der Beurteilung von Infodelio geboten ist, Infodelio den Eindruck erhält, dass Dienste vom Kunden auf eine diesen AGB widersprechende oder sonst rechtswidrige Weise genutzt werden oder Infodelio dazu von dritter Seite mit der Begründung aufgefordert wird, der Kunde würde Dienste rechtswidrig nutzen oder im Zuge der Nutzung Rechte Dritter verletzen oder beeinträchtigen.

3.4 Entgelt und Schadenersatz bei Vertragsauflösung

Sämtliche Fälle sofortiger Vertragsauflösung, der Dienstunterbrechung bzw. -abschaltung, die aus einem Grund, der der Sphäre des Kunden zuzurechnen ist, erfolgen, lassen den Anspruch von Infodelio auf das Entgelt für die vertraglich vorgesehene Vertragsdauer bis zum nächsten Kündigungstermin und auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen unberührt.

3.5 Löschung von Daten bei Vertragsbeendigung

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Beendigung des Vertragsverhältnisses aus welchem Grunde immer Infodelio zur Fortsetzung der vereinbarten Dienstleistung nicht mehr verpflichtet ist. Infodelio ist daher zum Löschen gespeicherter oder abrufbereit gehaltener Inhaltsdaten berechtigt. Der rechtzeitige Abruf, die Speicherung und Sicherung solcher Inhaltsdaten vor Beendigung des Vertragsverhältnisses liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Aus der Löschung kann der Kunde daher keinerlei Ansprüche Infodelio gegenüber ableiten.

4 Datenschutz

4.1 Information betreffend die verarbeiteten Daten

Infodelio wird bestimmte Daten automationsunterstützt verarbeiten. Hierunter fallen beispielsweise Daten aus Rechnungswesen und Logistik, Daten zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen und Zugangsdaten, Daten für Kundenbetreuung bzw. Aufrechterhaltung des Kundenkontaktes, Marketingdaten für eigene Zwecke, Daten zur Leistungsverrechnung, zur Wahrung von Sicherheitsaspekten und Log-Dateien.

4.2 Aufnahme in Teilnehmerverzeichnis und Referenzliste

Infodelio kann ein öffentliches Teilnehmerverzeichnis erstellen. Auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Teilnehmers hat diese Eintragung ganz oder teilweise zu unterbleiben. Der Kunde gestattet Infodelio darüber hinaus die Aufnahme seines Namens bzw. seiner Firma in eine Referenzliste, die auch auf der Homepage von Infodelio veröffentlicht werden darf. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

4.3 Abrufbarkeit von Inhaltsdaten

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Infodelio nicht verpflichtet bzw. nicht berechtigt ist, für den Kunden bestimmte Inhaltsdaten wie etwa Statistiken auf unbegrenzte Zeit zu speichern oder abrufbereit zu halten. Ruft der Kunde solche Daten nicht binnen eines Monats ab, so kann Infodelio keine Gewähr für die weitere Abrufbarkeit übernehmen. Der Kunde hat daher stets für den regelmäßigen Abruf seiner Daten zu sorgen.

4.4 Verwendung von Daten zu Marketingzwecken

Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass seine Stammdaten zum Zweck der Vermarktung von Internetdiensten von Infodelio, insbesondere zur Weiterentwicklung, Bedarfsanalyse und Verbesserung von Lösungsvorschlägen und Angeboten verwendet werden dürfen.

4.5 Einverständnis zu E-Mail-Werbung

Der Kunde erklärt sich einverstanden, von Infodelio Werbung und Informationen betreffend Produkte und Services von Infodelio sowie anderen Unternehmungen wie Quinforma und Partnerunternehmungen in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei Infodelio. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit schriftlich, per Fax oder E-Mail widerrufen.

5 Datensicherheit

Infodelio wird alle technisch möglichen und zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um die bei ihm gespeicherten Daten zu schützen. Sollte es einem Dritten auf rechtswidrige Art und Weise gelingen, bei Infodelio gespeicherte Daten in seine Verfügungsgewalt zu bringen bzw. diese weiter zu verwenden, so haftet Infodelio dem Kunden gegenüber nicht.

6 Besondere Verpflichtungen des Kunden

6.1 Beachtung von Rechtsvorschriften; Schad- und Klaglosstellung

Der Kunde wird ausdrücklich auf das Pornografiegesetz, BGBl. 1950/97 idGF., das Verbotsgesetz vom 8. 5. 1945 StGBI. idGF., das Suchtmittelgesetz und die einschlägigen strafrechtlichen Vorschriften hingewiesen, wonach die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegt bzw. untersagt ist. Zusätzlich gilt für Inhalte das Recht des jeweiligen Landes, in dem sich der entsprechende Server befindet. Der Kunde verpflichtet sich, diese Rechtsvorschriften zu beachten und gegenüber Infodelio die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften zu übernehmen. Der Kunde verpflichtet sich, Infodelio vollständig schad- und klaglos zu halten, falls Infodelio wegen vom Kunden in den Verkehr gebrachter Inhalte zivil- oder strafrechtlich, gerichtlich oder außergerichtlich, in Anspruch genommen wird, insbesondere durch Privatanklagen wegen übler Nachrede, Beleidigung oder Kreditschädigung (§§ 111, 115, 152 StGB), durch Verfahren nach dem Mediengesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Markengesetz, dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb oder wegen zivilrechtlicher Ehrenbeleidigung und/oder Kreditschädigung (§ 1330 ABGB).

6.2 Verbot jeglichen Missbrauchs von Diensten

Der Kunde verpflichtet sich überhaupt, die vertraglichen Leistungen in keiner Weise zu gebrauchen, die zur Beeinträchtigung Dritter führt, oder für Infodelio oder andere sicherheits- oder betriebsgefährdend ist. Verboten sind demnach insbesondere unerbetenes Werben und Spamming (aggressives Direct-Mailing via E-Mail) oder jede Benutzung des Dienstes zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder Inhalten extremistischer, pornographischer, faschistoider oder sonst anstößiger Natur oder zur Schädigung anderer Internet-Teilnehmer. Der Kunde verpflichtet sich weiters bei sonstigem Schadenersatz, Infodelio unverzüglich und vollständig zu informieren, falls er aus der Verwendung der vertragsgegenständlichen Dienste gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird. Es besteht ein Anspruch von Infodelio auf Schad- und Klagloshaltung, unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen von Pkt. 6.1. Weiters hat der Kunde besondere Vorsicht bezüglich der erhaltenen Zugangskennungen und Passwörter walten zu lassen und nur berechtigten Personen Zugriff zu Servern zu gewähren (siehe 6.6).

6.3 Inhalte von Internet-Seiten

Auf den Servern sind zumindest folgende Inhalte untersagt:

- Erotisches/pornographisches Material
- Verweise auf Web-Angebote, die erotisches/pornographisches Material enthalten
- Raubkopien aller Art, ebenso alles damit in Verbindung stehende oder dafür werbende, Seriennummern von Programmen, Cracks für Programme, illegale MP3 Dateien etc.
- Religiös oder rassistisch anstößiges oder aufrührerisches Material
- Material, das gegen das Suchtmittelgesetz verstößt, sowie Gutheißung von Drogen
- Material, das gegen das Verbotsgesetz verstößt, Wiederbetätigung beinhaltet oder faschistoid ist

Der Kunde darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Seiten nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, im Rahmen seiner Präsenz keine pornographischen Inhalte und keine Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben

oder gegen das Verbotsgesetz oder das Suchtmittelgesetz verstoßen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verpflichtet sich der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe des entstandenen Schadens. Außerdem berechtigt ein Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen Infodelio, die Aufnahme von Internet-Seiten zu verweigern, die Seiten und darauf gerichtete Verweise sofort zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Infodelio übernimmt hierbei keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote (österreichisches Recht und Recht des jeweiligen Landes, in dem der Server steht, siehe Präambel), die guten Sitten oder Rechte Dritter haftet der Kunde gegenüber Infodelio auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens. Er haftet gegenüber Infodelio im Innenverhältnis für etwaige Ansprüche Dritter, die auf Inhalte von Internet-Seiten des Kunden zurückgehen. Infodelio übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Kunden in der Internet-Präsenz. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet Infodelio nur bei Vorsatz.

Alle von Infodelio angebotenen Dienste dürfen nur für legale Zwecke verwendet werden. Übertragung, Speicherung oder Anzeige von Informationen, die österreichisches Recht oder Recht des jeweiligen Landes, in dem der für die Dienste verwendete Server steht, verletzen, ist nicht erlaubt.

Infodelio behält sich das Recht vor, Material, das Infodelio für gefährdend oder als obszön erachtet, nicht zu übertragen, zu speichern oder anzuzeigen.

6.4 Keine uneingeschränkte Verpflichtung zum Datentransport; keine Prüfpflicht von Infodelio

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Infodelio keine uneingeschränkte Verpflichtung zum Datentransport trifft. Keine entsprechende Verpflichtung besteht jedenfalls, wenn sich Infodelio andernfalls selbst der Gefahr rechtlicher Verfolgung aussetzen würde oder bei Handlungen zur Abwendung von Schäden von Infodelio selbst bzw. von Dritten. Zur Kontrolle von Inhalten des Kunden, die etwa bei Infodelio lagern, ist Infodelio aber weder berechtigt noch verpflichtet. Infodelio haftet nicht für den Inhalt übermittelter Daten oder für den Inhalt von Daten, die durch die vertraglichen Dienste von Infodelio zugänglich sind, und zwar auch dann nicht, wenn der Zugang über einen Link von der Homepage von Infodelio erfolgt.

6.5 Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Der Kunde ist verpflichtet, über technische, kaufmännische und personelle Angelegenheiten von Infodelio Stillschweigen zu bewahren.

6.6 Meldung von Störungen und Mängeln

Der Kunde ist verpflichtet, Infodelio von jeglicher Unterbrechung oder Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten unverzüglich zu informieren, um Infodelio die Problembeseitigung zu ermöglichen, bevor er Dritte aus welchem Grund auch immer mit der Problembeseitigung beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt Infodelio für dadurch verursachte Schäden und Aufwendungen (z.B. Kosten eines vom Kunden beauftragten Dritten) keine Haftung.

Der Kunde verpflichtet sich, von Infodelio zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von Infodelio nutzen, haftet der Kunde gegenüber Infodelio auf Nutzungsentgelt und Schadenersatz.

6.7 § 101 TKG

§ 101 TKG lautet: „Unerbetene Anrufe

Anrufe - einschließlich das Senden von Fernkopien - zu Werbezwecken ohne vorherige Einwilligung des Teilnehmers sind unzulässig. Der Einwilligung des Teilnehmers steht die Einwilligung einer Person, die vom Teilnehmer zur Benützung seines Anschlusses ermächtigt wurde, gleich. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden; der Widerruf der Einwilligung hat auf ein Vertragsverhältnis mit dem Adressaten der Einwilligung keinen Einfluss. *Die Zusendung einer elektronischen Post als Massensendung oder zu Werbezwecken bedarf der vorherigen - jederzeit widerruflichen - Zustimmung des Empfängers.*“

Weil Infodelio und der Kunde davon ausgehen, dass Infodelio als Anbieter von Diensten (wie Majordomo, Form2Mail Script etc.) „nur“ als „reiner Durchleiter“ im Sinne des Artikel 12 der e-commerce Richtlinie auftritt, haftet nur der Kunde für die übermittelte(n) Information(en). Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Dienst so eingerichtet ist, dass

ausschließlich der Kunde die Übermittlung der Information(en) veranlasst, den/die Adressaten der übermittelten Information(en) auswählt und auch die übermittelte(n) Information(en) auswählt, festlegt und verändert.

Dem Kunden ist daher bewusst, dass ausschließlich er für die Inhalte/Information(en), die er über den Dienst versendet, haftet und verantwortlich ist. Der Kunde wird daher Infodelio in jedem Fall schadlos halten, wenn Infodelio dadurch Aufwendungen entstehen, dass Infodelio von dritter, behördlicher oder gerichtlicher Seite für diese Inhalte verantwortlich gemacht wird, und zwar auch dann, wenn diese Inanspruchnahme entgegen Artikel 12 der e-commerce Richtlinie geschieht.

7 Gewährleistung und Haftung

7.1 Gewährleistung

Gewährleistungspflichtige Mängel werden nach dem Ermessen von Infodelio entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung behoben. Wandlung oder Preisminderung werden ausgeschlossen. Die Gewährleistung erlischt, wenn Reparaturen oder Änderungen von Dritten vorgenommen wurden. Gewährleistungsansprüche setzen voraus, dass der Kunde die aufgetretenen Mängel unverzüglich schriftlich und detailliert anzeigt.

7.2 Gewährleistungsausschluss

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die aus nicht von Infodelio bewirkter Anordnung und Montage (Hardware Webserver), ungenügender Einrichtung, Nichtbeachtung der Benützungsbedingungen, Überbeanspruchung über die von Infodelio angegebene Leistung, unrichtiger Behandlung oder Verwendung ungeeigneter Betriebsmaterialien entstehen.

7.3 Haftungsausschluss bei bestimmten Störungen

Infodelio betreibt die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Aus technischen Gründen ist es jedoch nicht möglich, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben. Die ständige Verfügbarkeit der Übertragungswege und daher der davon abhängigen Dienstleistungen von Infodelio kann nicht zugesichert werden und entzieht sich dem Einflussbereich von Infodelio. Jegliche Haftung für Probleme, die ihre Ursache in Netzen Dritter haben, ist ausgeschlossen. Die Nutzung anderer Netze unterliegt den Nutzungsbeschränkungen der jeweiligen Betreiber (Acceptable Use Policy). Infodelio behält sich weiters Einschränkungen wegen eigener Kapazitätsgrenzen vor; bei Verbrauchern sind Einschränkungen nur zulässig, sofern sie ihnen zumutbar sind, sachlich gerechtfertigt sind und auf Gründen beruhen, die vom Willen von Infodelio unabhängig sind. Bei höherer Gewalt, Streiks, Einschränkungen der Leistungen anderer Netzbetreiber oder bei Reparatur- und Wartungsarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Unterbrechungen bei der Zurverfügungstellung der Internetdienstleistungen (ISP und ASP) kommen. Infodelio haftet für derartige Ausfälle nicht. Im übrigen gelten die allgemeinen Haftungsbeschränkungen. Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern bleiben unberührt. Im Fall von unzumutbar langen Unterbrechungen oder unzumutbaren Einschränkungen bleibt das Recht des Kunden auf Vertragsauflösung aus wichtigem Grund unberührt.

Infodelio übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Inhalte, die über das Internet transportiert werden, werden sollen oder zugänglich sind. Es wird keine Haftung für Datenverluste übernommen. Weiters haftet Infodelio nicht für vom Kunden abgefragte Daten aus dem Internet oder für von ihm erhaltene E-Mails (und zwar auch nicht für enthaltene Viren) sowie für Leistungen dritter Diensteanbieter, und zwar auch dann nicht, wenn der Kunde den Zugang zu diesen über einen Link von der Infodelio-Homepage oder über eine Information durch Infodelio erhält.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet mit Unsicherheiten verbunden ist (z.B. Viren, trojanische Pferde, Angriffe von Hackern etc.). Infodelio übernimmt dafür keine Haftung. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

Für Verstöße des Kunden (z.B. Nutzung von Scripts wie Form2Mail oder Majordomo auf der Website) gegen § 101 TKG und allfällige Folgen aus diesen Verstößen haftet Infodelio in keinem Fall; auch nicht in Form irgendeines Mitverschuldens.

7.4 Haftungsbeschränkung

Die Haftung von Infodelio für leichte Fahrlässigkeit sowie für Folgeschäden und entgangenen Gewinn wird generell ausgeschlossen. Abweichend davon gilt für Verbraucher: Die Haftung von Infodelio für leichte Fahrlässigkeit, außer bei Personenschäden, wird ausgeschlossen.

Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der dem Kunden übergebenen Passwörter Leistungen von Infodelio nutzen, haftet der Kunde gegenüber Infodelio auf Nutzungsentgelt und Schadenersatz.

8 Besondere Bestimmungen bei Domainregistrierung

8.1 Vermittlung und Verwaltung der Domain; Vertragsbeziehungen

Infodelio vermittelt und reserviert die beantragte Domain im Namen und auf Rechnung des Kunden, sofern die gewünschte Domain noch nicht vergeben ist. Die Domain wird für .at, .co.at und .or.at-Adressen von der Registrierungsstelle nic.at auf den Namen des Kunden eingerichtet, für sonstige Adressen von der jeweils zuständigen Registrierungsstelle. Das Vertragsverhältnis für die Errichtung und Führung der Domain besteht jedenfalls zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle direkt. Die Registrierungsgebühr, die der Registrierungsstelle zufließt, ist in den Beträgen, die Infodelio dem Kunden verrechnet, enthalten (sofern nicht anders vereinbart). Bei nicht von der nic.at verwalteten Domains erfolgt die Verrechnung zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle direkt, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Infodelio verrechnet dem Kunden jedenfalls das Entgelt für die Anmeldung, die benutzten technischen Einrichtungen sowie eine Verwaltungsgebühr.

8.2 Ende des Vertrags mit der Registrierungsstelle

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Vertrag des Kunden mit der Registrierungsstelle nicht automatisch endet, wenn der Vertrag mit Infodelio aufgelöst wird, sondern der Kunde diesen vielmehr selbst bei der Registrierungsstelle kündigen muss.

8.3 Geltung der AGB der Registrierungsstelle

Bezogen auf die Domain gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen von nic.at (abrufbar unter <http://www.nic.at>) bzw. der ansonsten jeweils zuständigen Registrierungsstelle; diese werden dem Kunden von Infodelio auf Wunsch zugesandt.

8.4 Rechtliche Zulässigkeit der Domain

Infodelio ist nicht zur Prüfung der Zulässigkeit der Domain, z.B. in marken- oder namensrechtlicher Hinsicht, verpflichtet. Der Kunde verpflichtet sich, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und insbesondere niemanden in seinen Kennzeichenrechten zu verletzen, und wird Infodelio diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos halten.

8.5 Sonstiges

Zwischen Anmeldung und Registrierung einer Domain besteht eine Risikozeitspanne von mehreren Stunden. In dieser Zeit besteht die Gefahr, dass eine Parallelregistrierung zuvorkommt. Gleiches gilt für die Aktualität der Abfragedatenbank. Der Auftragnehmer übernimmt keine Anmeldegarantie und Haftung. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Verfügbarkeit und Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn diese durch Infodelio bestätigt ist. Jegliche Haftung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen ist seitens Infodelio ausgeschlossen.

9 Sonstige Bestimmungen

9.1 Anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht. Für Inhalte gilt zusätzlich das Recht des jeweiligen Landes in dem der für den Dienst verwendete Server steht.

9.2 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen der jeweils aktuellen AGB sowie des Auftrages oder sonstiger Vertragsbestandteile bedürfen der Schriftform (dem Schriftformerfordernis wird auch durch ein unterschriebenes Telefax Rechnung getragen); mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

9.3 Schriftform für Mitteilungen des Kunden

Alle dieses Vertragsverhältnis betreffenden Mitteilungen und Erklärungen des Kunden haben schriftlich zu erfolgen. Hinweise auf Fehler können auch per E-Mail erfolgen.

9.4 Gerichtsstand

Für eventuelle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vertrag gilt die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Graz.

9.5 Überbindung des Vertrages

Infodelio ist ermächtigt, ihre Pflichten oder den gesamten Vertrag mit schuldbefreiender Wirkung einem Dritten zu überbinden. Das gilt nicht für Verbrauchergeschäfte. Für Verbrauchergeschäfte gilt: Infodelio ist auf eigenes Risiko ermächtigt, andere Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis zu beauftragen.

9.6 Übertragung an Dritte

Der Kunde ist nicht berechtigt, einzelne Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag oder diesen AGB an Dritte abzutreten.

9.7 Namens- und Adressänderungen; Zustellung

Der Kunde hat Änderungen seines Namen oder seiner Anschrift unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Schriftstücke gelten als dem Kunden zugegangen, sobald sie an seine zuletzt bekannt gegebene Anschrift bzw. E-Mail-Adresse abgesandt wurden. Erklärungen von Infodelio an den Kunden gelten als vom Kunden inhaltlich zur Kenntnis genommen und akzeptiert, wenn er nicht binnen 14 Tagen ab Zugang der Erklärung schriftlich gegenüber Infodelio widerspricht.

Erklärungen von Infodelio verpflichten Infodelio nur dann, wenn sie von für Infodelio vertretungsbefugten Personen abgegeben werden.

9.8 Keine normative oder interpretative Bedeutung der Überschriften

Überschriften in diesen Geschäftsbedingungen dienen lediglich der Übersichtlichkeit und haben keine normative Bedeutung und begrenzen oder erweitern nicht den Anwendungsbereich dieser Geschäftsbedingungen und dienen nicht der Interpretation.

9.9 Salvatorische Klausel

Die allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Geltung der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame, die der unwirksamen Bestimmung nach deren Sinn und Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.